



## Presseinformation

### Handwerksunternehmen des Jahres 2022

18. März 2022

#### Handwerkskammer Freiburg bringt Vorzeigeunternehmen und Politik zusammen

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:  
Jürgen Galle  
Christopher Breaux  
Christofer Grass  
Daniel Ganser

Handwerkskammer Freiburg  
Bismarckallee 6  
79098 Freiburg

Postanschrift:  
Bismarckallee 6  
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-492  
Telefax 0761 21800-333  
presse@hwk-freiburg.de  
www.hwk-freiburg.de/presse

5 Freiburg. Fünf Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Freiburg wurden Mitte März als „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ ausgezeichnet. Die „Hollnberger Fensterbau GmbH“ aus Oberkirch, die „Christian Pontiggia Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG“ aus Waldkirch, die „bad & heizung Lassen GmbH“ aus Freiburg, „Knöpfe Design“ aus Titisee-Neustadt und die „Hermann Bieg & Sohn GmbH“ aus Schliengen-Obereggenen sind nicht nur langjährig erfolgreich am Markt, sondern engagieren sich auch vorbildlich für ihre Beschäftigten, bei der Nachwuchssuche, beim Thema Integration, im sozialen Bereich und beim Klimaschutz. Zudem erhielt die „LADOG Fahrzeugbau und Vertriebs GmbH“ aus Zell am Harmersbach den Sonderpreis „Tradition trifft Hightech“. Gemeinsam mit Vertretern des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums, der Landratsämter und der Kommunen stattete eine Delegation der Handwerkskammer Freiburg den Siegerbetrieben einen Besuch ab und übergab die Auszeichnung vor Ort in den Unternehmen.

20 „Wir zeichnen somit nicht nur unsere Vorzeigebetriebe aus, sondern zeigen der Landes- und Regionalpolitik auch auf, wie erfolgreiches Handwerk aussieht“, resümiert Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, die Betriebsbesuche. „Die Einblicke in erfolgreiches Unternehmertum zeigen eindrucksvoll, wie unterschiedlich die Wege im Handwerk sein können – aber auch, dass die richtige Idee und großer Einsatz zum Erfolg führen.“ Der Staatssekretär im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium Dr. Patrick Rapp konnte sich bei mehreren der ausgezeichneten Unternehmen ein Bild vom jeweiligen Erfolgsrezept machen. „Das baden-württembergische Handwerk verdient für seinen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum wirtschaftlichen Wohlergehen des Landes unseren höchsten Respekt. Die ausgezeichneten Betriebe zeigen, wie Mut und innovative Ideen mit sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit vereinbart werden kann. Daher bin ich sicher: Das Handwerk hat in Baden-Württemberg eine gute Zukunft“, erklärte Rapp. Die ausgezeichneten Unternehmen können nun das Siegel „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ verwenden und erhalten neben der modernen Preisskulptur auch ein exklusiv für sie produziertes Unternehmensvideo, das sie für die Kunden- und Mitarbeiterbindung und -akquise einsetzen können.

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 im Landkreis Ortenau**

Über 110 Jahre reicht die Tradition des Fensterbau- und Glasereibetriebs  
 „Hollnberger Fensterbau GmbH“ mit Sitz in Oberkirch zurück. Mittlerweile ist  
 40 das Unternehmen weit über die Ortenau hinaus für hochwertigen Fensterbau  
 und Sonnenschutz, aber auch als Experte für Glasereiarbeiten und Smart Home  
 bekannt. Geschäftsführerin Christiane Hollnberger, die gemeinsam mit Ihrem  
 Mann Bernd Hollnberger die Firma leitet, engagiert sich nicht nur für den  
 eigenen Betrieb, sondern zeigt seit 2007 auch als Obermeisterin der Glaser-  
 45 Innung Ortenau Einsatz. Als Vollversammlungsmitglied der Handwerkskammer  
 Freiburg und Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Ortenau setzt sie  
 sich auch überregional für das Handwerk ein. Die Zukunft des Betriebs hat die  
 Familie Hollnberger bereits im Blick: Mit Susanne und Johannes Hollnberger  
 steht die nachfolgende Generation bereits voll im Betriebsleben. Auch  
 50 Johannes ist als Vorstandsmitglied des Landesinnungsverbandes Baden-  
 Württemberg weit über die eigene Firma hinaus aktiv.

Im Unternehmen wird die eigene Ausbildung des Fachkräftenachwuchses  
 großgeschrieben. In den vergangenen Jahrzehnten schlossen zahlreiche auf  
 55 Landes- und Bundesebene für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnete  
 Auszubildende ihre Lehre bei der „Hollnberger Fensterbau GmbH“ ab. Aktuell  
 beschäftigt das Unternehmen 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter  
 einen Auszubildenden. Das sehr soziale Miteinander im Betrieb sorgt nicht nur  
 für eine geringe Fluktuation, sondern auch für eine höhere Produktivität.

60 Nachhaltigkeit wird bei der Firma Hollnberger großgeschrieben. Reparieren  
 statt wegwerfen ist die Devise. Deshalb wird der Reparaturservice immer  
 weiter ausgebaut und optimiert. Auch eine verbesserte Fahrzeugauslastung,  
 eine Vermeidung von Verpackung wo möglich und stringente Mülltrennung  
 65 wurden angestoßen, um den Betrieb noch nachhaltiger aufzustellen. Zudem  
 wurde die Digitalisierung der Arbeits-, Buchungs- und Rechnungsprozesse  
 gestartet, um zeitnah papierlos zu arbeiten.

70 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.fensterbau-hollnberger.de](http://www.fensterbau-hollnberger.de).

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 im Landkreis Emmendingen**

Die Christian Pontiggia Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG blickt auf 50 Jahre  
 Erfahrung im Tief- und Straßenbau zurück – und hat neben einer erfolgreichen  
 75 Gegenwart auch die Zukunft des Betriebs im Blick. Das Waldkircher  
 Handwerksunternehmen beschäftigt rund 120 Mitarbeiterinnen und  
 Mitarbeiter aus elf Nationen und ist damit bedeutender Arbeitgeber und  
 wichtiger Integrationspartner in der Region.

80 Schwierigkeiten bei der Besetzung von freien Stellen gibt es selten, qualifizierte  
 Facharbeiter werden jedoch immer gesucht. Bei der Fachkräftesicherung spielt  
 die Ausbildung im eigenen Betrieb eine große und wichtige Rolle. Der Betrieb  
 bildet aktuell unter anderem auch mit Unterstützung eines  
 Integrationsbegleiters Geflüchtete, Personen mit einer Lernschwäche oder  
 solche, die eine Umschulung anstreben, aus.

85 Allen Auszubildenden wird nach ihrem Abschluss eine Übernahme in unserem  
 Betrieb garantiert. Aktuell sind acht Auszubildende im Betrieb angestellt. Die  
 Beschäftigten erhalten die Möglichkeit, sich weiterzubilden – Kosten etwa für  
 die Meisterschule oder die Fortbildung zum Polier werden vom Unternehmen  
 90 größtenteils übernommen. Dienstfahrzeuge, Diensthandys und ein  
 Gesundheitspaket werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso  
 angeboten. Aktuell wurden bereits drei Coronaprämien ausgezahlt; ein  
 Baggerfahrer wurde für seinen Einsatz bei der Katastrophenhilfe im Ahrtal  
 freigestellt.

95 Dank eines äußerst modernen Fuhr- und Maschinenparks, eigenen  
 Asphaltfräsen für das wirtschaftliche Recycling und einer eigenen Bauschutt-  
 Aufbereitungsanlage, die vor 40 Jahren zu den ersten ihrer Art in  
 Süddeutschland gehörte, arbeitet der Betrieb energie- und  
 100 ressourcenschonend. Auch das DIN-zertifizierte Energiemanagement dient  
 einer nachhaltigen und umweltschonenden Asphaltproduktion.  
 Das Unternehmen unterstützt seit vielen Jahren zahlreiche Vereine und  
 Einrichtungen im gesamten Elztal, in Waldkirch und im Raum Freiburg,  
 darunter den SC Freiburg.

105 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.pontiggia.de](http://www.pontiggia.de).

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 im Stadtkreis Freiburg**

110 Das Familienunternehmen „bad & heizung LASSEN GmbH“ aus Freiburg wird in  
 fünfter Generation von den Brüdern Konrad und Moritz Wangart geleitet. Das  
 1893 gegründete SHK-Unternehmen baut Bäder und Heizungen aus einer Hand  
 und realisiert mit seinem Handwerksteam Komplettrenovierungen von  
 Wohnungen und Häusern.

115 Auch in den letzten Jahren, die im Handwerk vom Fachkräftemangel geprägt  
 waren, hat die Firma gute Bewerber für seine freien Ausbildungs- und  
 Arbeitsplätze begeistern können. Die Firma „LASSEN“ beschäftigt im gesamten  
 Handwerksteam ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 24 eigene in Planung  
 und Montage, davon sieben Auszubildende. Das familiäre Arbeitsklima, ein  
 120 eingespieltes Team und gemeinsame Events führen zu langjährigen

125 Betriebszugehörigkeiten. Besonderes Engagement und Leistungen der Beschäftigten und Auszubildenden werden mit Boni oder Sachleistungen belohnt. Für den Betrieb spielt auch die Ausbildung von Geflüchteten und benachteiligten Menschen eine wichtige Rolle. Auszubildende erhalten vielseitige Einblicke in den Beruf und werden in aller Regel direkt übernommen.

130 Durch kontinuierliche Fortbildungen und einen traditionellen Pioniergeist möchte der Handwerksbetrieb immer ein Vorreiter seiner Branche sein. Das Unternehmen hat beispielsweise erfolgreich Online-Fachvorträge etabliert: Bis zu 100 Teilnehmer informieren sich hier regelmäßig zu den Themen private Energiewende und Heizungsförderung. In der Planung werden moderne Mess-, Monitoring- und 360°-Techniken verwendet. Auf der Homepage können Vorher- / Nachher- Referenzen im 3D-Showroom begutachtet werden.

135 Die Hälfte der Fahrzeugflotte fährt mit selbsterzeugtem Strom. Beim eigenen Stromverbrauch ist die Firma nahezu autark – unter anderem dank einem Blockheizkraftwerk, Solarthermie, Warmwasser- und Batteriespeichern. Mit innovativen Energiesystemen werden für die Kunden Bausteine für eine unabhängige und umweltfreundliche Eigen-Energieerzeugungen realisiert. Auch seine soziale Verantwortung nimmt das Handwerksunternehmen ernst. Neben Sponsoring für lokale Vereine und die Caritas-Werkstatt Freiburg hat die Firma einen hohen Betrag an die humanitäre Ukraine-Hilfe des S`Einlädele in Freiburg für Hilfsgütertransporte ins Kriegsgebiet gespendet.

145 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.lassen-gmbh.de](http://www.lassen-gmbh.de).

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

150 Das Unternehmen „Knöpfe-Design“ aus Titisee-Neustadt beweist, dass man auch mit kleiner Belegschaft Großes vollbringen kann. Inhaber Arno Knöpfe und Ehefrau Sylvia machen sich gemeinsam mit ihrem aus aktuell acht Beschäftigten bestehenden Team bereits seit 1993 einen Namen als Karosserie- und Lackierfachbetrieb mit hoher Qualität und umfassendem Kundenservice.

160 Innovation und Umweltschutz sind bereits von Anfang an Teil der Betriebsphilosophie. Der Betrieb war einer der ersten Lackierfachbetriebe, die auf Wasserbasislacke umgestellt haben. In den 2002 erstellten Firmenneubau wurden hochwertige und effiziente Filteranlagen sowie eine Niedrigbrennwertheizung, die inzwischen durch ein hochmodernes Blockheizkraftwerk ausgetauscht wurde, eingebaut. Mit dem

165 Blockheizkraftwerk und der Photovoltaikanlage produziert „Knöpfe-Design“  
den eigenen Verbrauchsstrom und die notwendige Wärme selbst; das  
Unternehmen arbeitet mittlerweile CO2-neutral. Als Werkstattwagen steht ein  
Elektrofahrzeug zur Verfügung.

170 Weitere wichtige Grundpfeiler des Unternehmenserfolgs sind die Integration  
und Inklusion von Beschäftigten mit Handicaps und Migrationshintergrund. Die  
aktuell drei Auszubildenden - einer davon mit Handicap und ein anderer aus  
Gambia - erhalten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte interne  
Patenschaften und haben so einen engen Bezug zu den anderen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unter den Beschäftigten sind zudem drei  
175 weitere körperlich eingeschränkte Personen und zwei Mitarbeiter mit  
Migrationshintergrund. Zusätzlich bietet das Unternehmen auch  
Praktikumsplätze für die umliegenden Schulen und sozialen Einrichtungen an.  
Die Beschäftigten werden übertariflich bezahlt, erhalten regelmäßige  
Schulungen (z. B. auch Spezialführerscheine) und können ihre Arbeitszeiten  
sehr flexibel gestalten. Der Betrieb wurde bereits zweimal für die  
180 Inklusionsarbeit und einmal für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Viele Kunden  
schätzen das Betriebsklima und die "sichtbare" Inklusionsarbeit des Betriebs.

185 Örtliche Vereine und Organisationen werden durch Geldspenden, aber auch  
durch kostenfreie Lackierleistungen unterstützt. Während der  
Coronapandemie engagierte sich der Betrieb zudem bei einer Sammlung für  
Laptops inkl. Schulung für das Homeschooling von Kindern aus sozial  
schwachen Familien.

190 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.knoepfle-design.de](http://www.knoepfle-design.de).

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 im Landkreis Lörrach**

195 Die „Hermann Bieg & Sohn GmbH“ aus Schliengen-Obereggenen ist seit mehr  
als 90 Jahren erfolgreich im Elektrotechnik-Handwerk aktiv. Die über 50  
Beschäftigten, darunter derzeit 9 Auszubildende, planen und installieren bei  
Firmen- und Privatkunden unter anderem qualitativ hochwertige  
Elektroinstallationen, exzellente Beleuchtungspakete oder individuelle  
Sicherheits- und Kommunikationsanlagen.

200 Die Fachkräftesicherung packt das Unternehmen aktiv selbst an: Rund 90  
Prozent der Beschäftigten werden aus den eigenen Auszubildenden rekrutiert.  
Zudem konnte der Betrieb Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Industrie  
gewinnen – entgegen dem Trend der Abwanderung aus dem Handwerk. Die  
sehr geringe Fluktuation bei den Beschäftigten zeigt, dass der familiäre Betrieb  
mit einer generellen Förderung der Meisterausbildung, einer aktiven

205 Weiterbildungsstrategie, flexiblen Einsatzplänen und gemeinsamen Studienreisen genau richtig liegt. Auch Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften spielen eine große Rolle im Unternehmen.

210 Die Innovationsleistung des Betriebs ist hoch: Die Angebotsvorbereitung läuft EDV-gestützt, was eine schnellstmögliche Reaktionszeit garantiert. Die Angebotserstellung erfolgt konsequent innerhalb kürzester Zeit nach dem Vor-Ort-Termin und der technischen Klärung – die Kunden erhalten alles auf einen Blick; inklusive visueller Aufbereitung. Gemeinsam mit den Beschäftigten wird aktuell am Entwicklungsprozess gearbeitet. Unter dem Titel "Vom Holz zur Skulptur" entwickeln Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 215 2023 im Rahmen von Workshops die Zukunft des Unternehmens. Professionelle Trainer unterstützen diesen Prozess, um ein einheitliches Selbstverständnis zu entwickeln und den Beschäftigten zu helfen, sich die erforderlichen Softskills anzueignen. Visualisiert wird dieser Prozess anhand 220 einer Holzskulptur, die von einer Holzbildhauerin immer wieder an Prozess-Phasen angepasst wird.

225 Die Coronazeit hat das Unternehmen ohne Kurzarbeit überstanden. Vielmehr wurde freie Zeit dafür genutzt, sich mit den Zukunftsthemen der Branche und der Firma zu beschäftigen und den Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens weiter zu stärken. Die Preisverleihung im Betrieb musste allerdings coronabedingt verschoben werden und wird nachgeholt.

230 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.bieg.de](http://www.bieg.de).

### **Handwerksunternehmen des Jahres 2022 – Sonderpreis „Tradition trifft Hightech“**

235 Mit der „LADOG Fahrzeugbau und Vertriebs GmbH“ kann die Stadt Zell am Harmersbach ein hochmodernes und innovatives Unternehmen mit langjähriger Tradition in ihrem Unternehmensportfolio vorweisen. In den vergangenen 102 Jahren hat sich das Unternehmen vom kleinen Landmaschinenbetrieb zum international agierenden Hersteller von Kommunalfahrzeugen entwickelt. Die insgesamt 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebs entwickeln und fertigen hochmoderne, 240 individualisierte Fahrzeuge für Kommunen und andere Kunden auf mehreren Kontinenten. Dabei lebt die Fertigung – bedingt durch einen hohen Individualisierungsgrad der Fahrzeuge – von dem Know-how der meist langfristig beim Unternehmen beschäftigten Fachkräfte. Für die Gewinnung des Fachkräftenachwuchses engagiert sich das Unternehmen mit einigen 245 anderen Zeller Unternehmen beim jährlichen Tag der Ausbildung – und bildet

seit vielen Jahren erfolgreich aus. Die allermeisten Auszubildenden werden direkt übernommen.

250 Das Unternehmen kann dank ständiger Innovationsfreude nationale und internationale Kunden gewinnen. So ist das neueste Entwicklungsergebnis das erste vollelektrisch angetriebene Kommunalfahrzeug, das sich bereits im realen Probetrieb bewährt und von immer mehr Kommunen angefragt wird. Es verbindet auf ideale Weise Klimaschutz und Lärmschutz, was den Einsatz für Kommunen im innerstädtischen Bereich sehr interessant macht. Im Vorfeld  
255 mussten einige innovative technische Neuerungen umgesetzt werden. Diese kamen zum einen aus dem eigenen Unternehmen, zum anderen aus einer Zusammenarbeit mit zwei namhaften Herstellern aus dem Bereich Kfz-Zulieferer.

260 Neben der Innovationsfreude ist auch die Nachhaltigkeit ein wichtiger Baustein der Unternehmensphilosophie: Konsequente Abfallvermeidung bzw. -trennung, eine Photovoltaikanlage für die Stromzufuhr sowie eine Fußbodenheizung mittels Grundwasserwärmepumpe.

265 Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.ladog.de](http://www.ladog.de).

Alle Informationen zu den ausgezeichneten Betrieben sowie die Videos unter [www.hwk-freiburg.de/handwerksunternehmen-des-jahres](http://www.hwk-freiburg.de/handwerksunternehmen-des-jahres).

270 +++ Bilder der Preisübergaben finden Sie unter <https://cloud.hwk-freiburg.de/index.php/s/uNomBObZly2DQjn> +++

275 +++ Bild 1: Juniorchef Johannes Hollnberger (3.v.r.) und die Familie erhielten die Auszeichnung zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich (2.v.l.). Vertreter des regionalen Handwerks, der Stadt Oberkirch und des Landratsamts gratulierten. Foto: HWK FR +++

280 +++ Bild 2: Christian Pontiggia (4.v.r.) und seine Familie erhielten die Auszeichnung zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich (3.v.r.). Vertreter des regionalen Handwerks, der Stadt Waldkirch und des Landkreises gratulierten. Foto: HWK FR +++

285 +++ Bild3: Moritz und Konrad Wangart (2.und 3.v.r.) erhielten die Auszeichnung zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich (5.v.r.). Dr. Patrick

290 Rapp (l.), Staatssekretär im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, sowie Vertreter des regionalen Handwerks und der Stadt Freiburg gratulierten. Foto: HWK FR +++

295 +++ Bild 4: Arno Knöpfle (2.v.r.) nahm die Auszeichnung zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ von Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich (2.v.l.) entgegen. Die Familie Knöpfle, Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Patrick Rapp (M. hinten), Vertreter des regionalen Handwerks, des Landkreises und der Stadt Titisee-Neustadt freuten sich gemeinsam über den Preis. Foto: HWK FR +++

300 +++ Bild 5: Gerhard Weber (r.) und Frank Bieg (l.) von der „Hermann Bieg & Sohn Elektrotechnisches Unternehmen GmbH“ freuen sich über die Auszeichnung als „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“. Foto: privat +++

305 +++ Bild 6: Walter Guggenbühler (4.v.r.), Brigitte Guggenbühler (4.v.l.) und Björn Guggenbühler (2.v.r.) erhielten die Auszeichnung zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich (2.v.r.). Vertreter des regionalen Handwerks, des Ortenaukreises und der Stadt Zell am Harmersbach gratulierten. Foto: HWK FR +++

310 +++ Eine namentliche Übersicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Betriebsbesuche finden Sie im Anhang. +++